

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 181-16

Amt: Stadtbauamt	Datum: 09.09.2016
Verfasser: Bantel, Ingrid	AZ: 60.1-574.10

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.09.2016	Ö	Beschlussfassung

Beschlussfassung über die Kostenfortschreibung beim Bauvorhaben Umbau und Erweiterung des Eingangsbereichs im Erlebnisbad Engen und Genehmigung der überplanmäßigen Mittel

Der Eingangsbereich des Erlebnisbades wurde zur Badesaison 2016 erneuert. Am 21.05.2016 konnte das Bad nach 8-monatiger Bauzeit mit neuem Eingangsbereich, Kiosk, Umkleiden und Sanitärräumen eröffnet werden.

Auf der Grundlage des Entwurfs für den Eingangsbereich des Erlebnisbades und der Kostenschätzung wurde in der Sitzung des TUA vom 05.03.2015 der Beschluss gefasst, nach diesem Entwurf das Baugesuch zu fertigen. Auf der Basis der Werkplanung wurden die Baukosten durch das Stadtbauamt und vom Fachplaner IST Energieplan die Baukosten für die Technik geliefert. Die Kostenberechnung belief sich auf ca. 990.000,00 € netto inkl. Außenanlage und Solaranlage.

In der Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2015 wurde der Baubeschluss für den neuen Eingangsbereich mit Umkleiden, Sanitärräumen und Kiosk gefasst. Der Abbruch der alten Eingangsgebäude erfolgte im September 2015. Die Baugenehmigung wurde vom Landratsamt am 15.09.2015 erteilt, der Spatenstich für den Neubau war am 01.10.2015.

Die Baumaßnahme konnte – auch aufgrund des milden Winters – recht zügig durchgeführt werden. Die erste Verzögerung ergab sich durch die Insolvenz einer der Hauptfirmen, der Holzbaufirma aus Sachsen. Zum Glück konnte die bei der Vergabe im Sommer 2015 zweitplatzierte Holzbaufirma Mohr aus Weiterdingen den Auftrag zu denselben Konditionen wie 2015 übernehmen und sofort einspringen. Hierdurch entstanden allerdings Mehrkosten. Alle beteiligten Handwerker arbeiteten sehr gut und kooperativ, was den größtenteils zügigen Bauverlauf ebenfalls begünstigte.

Leider machte im Frühling dann das Wetter nicht mehr mit, bedingt durch häufige Regenfälle wurden die Arbeiten für die Außenanlagen erschwert, was zu einer weiteren Verzögerung und Mehrkosten durch Mehrmassen führte. Auch ergaben sich bei den Gewerken Elektro, Heizung und Sanitär Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung, die teilweise auf Ausführungsänderungen während des Bauverlaufs und teilweise auf den Fachplaner zurückzuführen sind.

Die Eröffnung des Bades konnte trotz allem in den Pfingstferien, am 21.05.2016 erfolgen; nach

einer mehrwöchigen „Probephase“ wurde dann die Einweihung am 16.07.2016 gefeiert. Die Baumaßnahme ist soweit abgeschlossen, einige Rechnungen stehen jedoch noch aus. Nach jetzigen Hochrechnungen werden noch überplanmäßig zusätzliche Mittel in Höhe von 195.500,00 € benötigt. Die Deckung kann über die Haushaltsstellen 8830-340000.001 (Grundstückserlöse) mit 150.000,00 € und 6300-957000.001 (Erneuerung Mundingstraße) mit 45.500,00 € erfolgen.

Vor allem ist die Kostensteigerung durch Massenmehrungen bei erforderlichen Planungsänderungen während der Ausführung und auf witterungsbedingte Einflüsse zurückzuführen. Inzwischen sind die meisten Restarbeiten erledigt und die Rechnungen der Handwerker liegen größtenteils vor. Die Kostenfortschreibung ist begründet durch:

Grabarbeiten – ein neuer Hausanschluss wegen zu geringem Wasserdruck wurde erforderlich; die Umlegung alter Wasserleitung war nötig, da diese im Bereich der DLRG-Garage verlegt und nirgends eingezeichnet war; Ausgraben und Beseitigen vieler alter Fundamentreste kamen dazu. 30.000,00 €

Holzbau - Mehrkosten durch Beauftragung anderer Firma nach Insolvenz; zusätzliche Einbauten, die während der Bauphase notwendig wurden: 38.000,00 €

Außenanlage - Massenmehrungen wegen schlechter Witterung): 28.000,00 €

Technik – zusätzliche Instalationen, die bei der Kostenberechnung von Fachplaner nicht enthalten waren und später zusätzlich erforderlich wurden hierdurch sind auch zusätzliche Kosten in der Konstruktion und bei den Grabarbeiten entstanden 35.000,00 €

Erschließung - Neue Hausanschlüsse und Leitungsumlegung Stadtwerke – wurde auf Grund Fachplanung nachträglich notwendig : 12.500,00 €

Maler-/Gipserarbeiten - am Bestand erforderliche zusätzliche Arbeiten, die wegen Bauablauf nur durch Handwerker erledigt werden konnten: 13.500,00 €

Die Ausführung der Aluminium-Fassadenwelle soll zur kommenden Badesaison ausgeführt werden; die dafür vorgesehenen Mittel werden für das Haushaltsjahr 2017 neu eingestellt. Um die noch ausstehenden Rechnungen begleichen zu können, sind zusätzliche Mittel in Höhe von 195.500,00 € erforderlich. Diesem Betrag sind die Einnahmen aus dem Bau der DLRG Garage gegenzurechnen. Die tatsächliche Kostensteigerung liegt dann bei rund 158.000,00 €.

Noch ausstehende Rechnungen (Stand 08.09.2016, netto):	ca. 223.811,07 €
Verfügbare Summe im Finanz+:	- 28.356,71 €
Benötigte Mittel:	195.454,36 €
Vereinszuschuss DLRG:	- 10.000,00 €
Beteiligung DLRG an Kosten Garage:	- 22.500,00 €
Kostensteigerung:	ca. 157.954,36 €

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt überplanmäßig die zusätzlichen HH-Mittel in Höhe von 195.500,00 € auf der HHSt. 5710-940000.001.
2. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstellen 8830-340000.001 (Grundstückserlöse) mit 150.000,00 € und 6300-957000.001 (Erneuerung Mundingstraße) mit 45.500,00 €.